

## FREEROLL RTS

### **FR – Manuel d'installation**

Récepteur de commande et de sécurité pour portes de garage enroulables

### **EN – Installation Manual**

Remote control system for rolling garage doors

### **DE – Montageanleitung**

Empfänger für die Steuerung und Sicherheit von Garagenrolltoren

### **ES – Manual de instalación**

Receptor de mando y de seguridad para puertas de garaje enrollables

## INHALT

INHALT .....	43
ALLGEMEINES .....	44
SICHERHEITSHINWEISE.....	44
1. Warnhinweis .....	44
2. Sicherheitshinweise .....	44
PRODUKTBESCHREIBUNG .....	44
1. Bestandteile (siehe Seite 2).....	44
2. Anwendungsbereich .....	45
VOR DER MONTAGE ZU PRÜFENDE PUNKTE .....	45
1. Vorab durchzuführende Kontrollen .....	45
2. Sicherheitshinweise .....	45
LEITFADEN FÜR DIE SCHNELLMONTAGE .....	46
1. Stellen Sie die Endlage des Antriebs ein.....	46
2. Befestigen Sie die Magneten OBEN und UNTEN an der Torführungsrinne .....	46
3. Das Tor positionieren.....	46
4. Den FREEROLL RTS Empfänger an der Wand befestigen und verkabeln .....	47
5. Den Kontaktleisten-Sender anschließen und befestigen.....	47
6. Einlernen und Ende der Schnellinstallation .....	47
LEITFADEN FÜR DIE VOLLSTÄNDIGE INSTALLATION .....	48
1. Stellen Sie die Endlage des Antriebs ein.....	48
2. Die Magneten OBEN und UNTEN an der Führungsrille des Tors befestigen.....	49
3. Das Tor positionieren.....	50
4. Den FREEROLL RTS Empfänger an der Wand befestigen und verkabeln .....	50
5. Den Kontaktleisten-Sender anschließen und befestigen.....	52
6. Einlernen der Kontaktleiste .....	53
PROGRAMMIERUNG .....	53
FUNKTIONSTEST.....	54
1. Verwendung der Funkhandsender .....	54
2. Betrieb der Hindernisfunktion .....	54
3. Betrieb der integrierten Beleuchtung .....	54
ANSCHLUSS VON PERIPHERIEGERÄTEN .....	55
1. Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte .....	55
2. Elektroanschluss der verschiedenen Peripheriegeräte .....	55
PARAMETRIERUNGEN.....	57
SONDERFUNKTIONEN.....	57
LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER .....	57
DIAGNOSE.....	58
1. Anzeigen zum Betrieb des Systems .....	58
2. Den Kontaktleisten-Sender konfigurieren.....	59
TECHNISCHE DATEN .....	61

## ALLGEMEINES

Wenn dieses Produkt in Übereinstimmung mit der vorstehenden Anleitung installiert wird, ist der Einbau in Übereinstimmung mit den Normen EN 13241-1, EN 12453.

Die Anweisungen, die in der Montage- und Betriebsanleitung aufgeführt sind, sollen die Erfüllung der Anforderungen an die Sicherheit von Personen und Waren und die Anforderungen der genannten Normen gewährleisten. Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für eventuell verursachte Schäden.

Das FREEROLL Garagentor muss mit einem integrierten Notbedienungssystem installiert werden (siehe Anleitung für die RDO CSI Antriebe).

Somfy erklärt hiermit, dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt.

Eine Konformitätserklärung wird unter der Internet-Adresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) (FREEROLL RTS) bereitgestellt.

Das Produkt kann in der Europäischen Union und in der Schweiz eingesetzt werden.

## SICHERHEITSHINWEISE

### 1. Warnhinweis

Wichtige Sicherheitshinweise. Befolgen Sie alle Anweisungen, da es bei unsachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann.

### 2. Sicherheitshinweise

Vor Installation des Empfängers sind die Sicherheitsanweisungen für den RDO CSI Antrieb zur Kenntnis zu nehmen.

Um zu gewährleisten, dass die Bedienungsvorrichtungen für Kinder unzugänglich sind, müssen die Taster mindestens 1,5 m über dem Boden montiert werden. Sie müssen vom Garageneingang aus sichtbar sein und sich in sicherer Entfernung zu beweglichen Teilen befinden.

## PRODUKTBESCHREIBUNG

### 1. Bestandteile (siehe Seite 2)

Mark.	Menge	Bezeichnung
1	1	FREEROLL Empfänger, werksseitig vorverkabelt (europäische Anschlussverbindung)
2	-	Abdeckung des Empfängers
3	1	Gehäuse mit integrierter Beleuchtung
4	1	Kabelklemme
5	1	Äußere LED (mit Steckverbinder)
6	1	Tasterfeld für die Bedienung außen
7	1	Kontaktleisten-Sender werksseitig konfiguriert
8	-	Befestigungsplatte für den Kontaktleisten-Sender
9	-	Abdeckung des Kontaktleisten-Senders (elektronische Schaltung)
10	2	Magnet
11	2	Funkhandsender Keytis 2 RTS (Kanal 1 : linker Taster) werksseitig konfiguriert
12	2	Antenne
13	1	Beutel mit Schrauben
14	1	Glühbirne E14, 230 V, max. 25 W

## 2. Anwendungsbereich

Rolltore für den Privatbereich.

### VOR DER MONTAGE ZU PRÜFENDE PUNKTE

#### 1. Vorab durchzuführende Kontrollen

Vermeiden Sie Wasserspritzer auf die Vorrichtung. FREEROLL nicht an solchen Orten installieren, wo die Gefahr eines Kontakts mit Wasser besteht.

Die Garagentorunterseite muss mit einer Kontaktleiste ausgestattet sein, die mit dem FREEROLL System kompatibel ist.

Wenn das Garagentor der einzige Zugang zur Garage ist, ist eine Außen-Notentriegelung vorzusehen, um die Kurbel der Notbedienung des RDO CSI Antriebs zu verwenden.

Wenn das Garagentor an einem öffentlichem Weg liegt, ist eine orangefarbene Warnleuchte zu installieren (Artikel-Nr. 9011084).

Stellen Sie sicher, dass sich am Tor keine zugänglichen gefährlichen Teile befinden, gegebenenfalls sind diese zu schützen.

#### 2. Sicherheitshinweise

Während der ganzen Installation sind die Sicherheitshinweise zu berücksichtigen:

- . Legen Sie vor der Montage Ihre Schmuckstücke ab (Armband, Kette und andere).
- . Tragen Sie bei Bohr- und Schweißarbeiten eine geeignete Schutzbrille und Schutzausrüstung.
- . Verwenden Sie geeignete Werkzeuge.
- . Seien Sie im Umgang mit dem Antriebssystem vorsichtig, um jegliche Verletzungsgefahr zu vermeiden.
- . Stellen Sie den Netzanschluss erst nach Abschluss der Montage her.
- . Verwenden Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger.

## LEITFADEN FÜR DIE SCHNELLMONTAGE

**Achtung! Für Schritt 1 bis 3 müssen Sie unbedingt ein Einstellkabel für die Kontrolle des Rolltors verwenden.**

**Der FREEROLL Empfänger wird nicht an die Netzstromversorgung angeschlossen.**

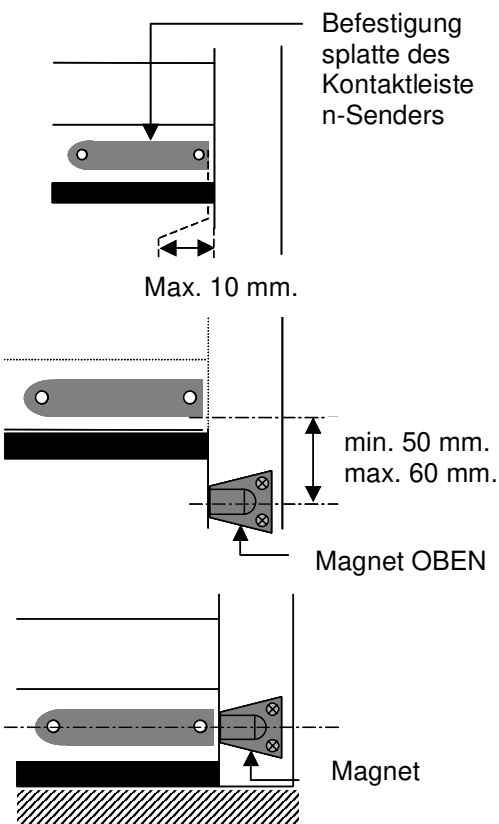
### 1. Stellen Sie die Endlage des Antriebs ein

Stellen Sie die Endlage OBEN und UNTEN des RDO CSI Antriebs mit dem **Einstellkabel** ein (wird nicht mitgeliefert).

Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Antriebs nach.

### 2. Befestigen Sie die Magneten OBEN und UNTEN an der Torführungsrinne

**Achtung! Positionieren Sie die Magneten, den Kontaktleisten-Sender und den FREEROLL Empfänger auf derselben Garagentorseite.**



Die Befestigungsplatte für den Kontaktleisten-Sender an der letzten Lamelle unten am Garagentor positionieren und dabei zum Rand der Führungsrinne einen Abstand von **max. 10 mm** einhalten.

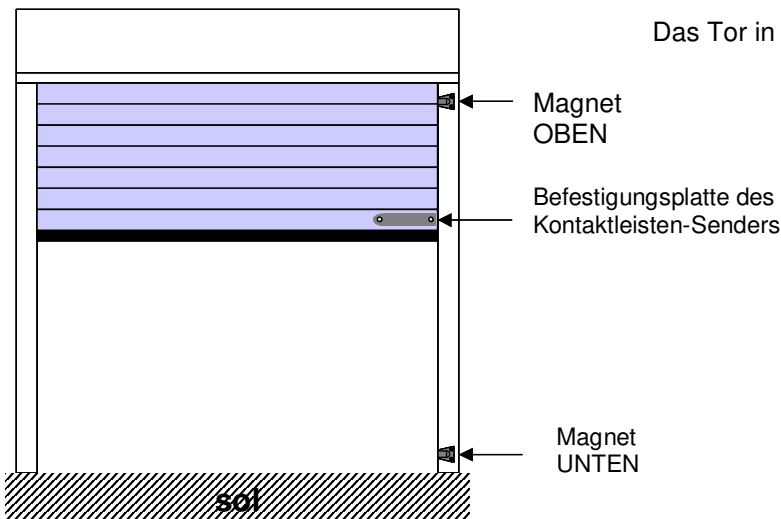
**Achtung! Die Magneten dienen zur Aktivierung und Deaktivierung der Kontaktleiste.**

**Sie müssen in Übereinstimmung mit oben stehender Beschreibung positioniert und dürfen nie entfernt werden (Steuerung von Autonomie und Sicherheit).**

**Befestigen Sie den Magneten OBEN:** Das Tor muss vollständig GEÖFFNET sein (obere Endlage). Die Schutzfolie auf der Rückseite entfernen und den Magneten an der Führungsrinne anschrauben und dabei die Entfernung (Höhe) von mindestens 50 mm einhalten und an der Führungsrinne ausrichten.

**Den UNTEREN Magneten befestigen:** Das Tor muss vollständig GESCHLOSSEN sein (Endlage unten). Die Schutzfolie auf der Rückseite entfernen, den Magneten an die Führungsrinne schrauben und dabei am Kontaktleisten-Sender ausrichten.

### 3. Das Tor positionieren



Das Tor in eine Zwischenposition bringen.





#### 4. Den FREEROLL RTS Empfänger an der Wand befestigen und verkabeln

- . Den Empfänger an der Wand befestigen.
- . Das Einstellkabel des Antriebs abtrennen.
- . Schließen Sie die 4 Drähte des Antriebs an den FREEROLL Empfänger an.
- . Schließen Sie den FREEROLL an die Netzstromversorgung an.
- . Befestigen Sie die Abdeckung.

#### 5. Den Kontaktleisten-Sender anschließen und befestigen

- . Schließen Sie den Steckverbinder der Kontaktleiste an die 2 Kontaktstifte an, die sich an der elektronischen Schaltung des Kontaktleisten-Senders befinden.
- . Befestigen Sie das Gehäuse des Kontaktleisten-Senders.

#### 6. Einlernen und Ende der Schnellinstallation

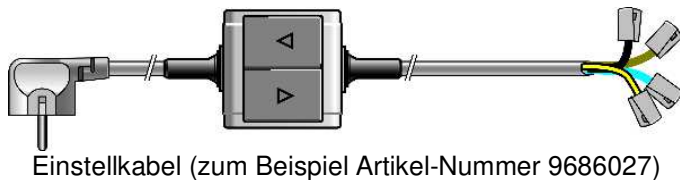
- . Drücken Sie den Taster  des Gehäuses, um das Tor vollständig zu öffnen (bis zur oberen Endlage).
- . Drücken Sie den Taster  des Gehäuses, um das Tor vollständig zu schließen (bis zur unteren Endlage), **ohne auf die Kontaktleiste zu drücken.**
- . Öffnen Sie das Tor wieder vollständig und drücken Sie hierfür den Taster .
- . Drücken Sie den Taster  des Gehäuses, um das Tor vollständig zu schließen und um den einwandfreien Betrieb der Kontaktleiste zu testen, indem Sie ein Hindernis simulieren.

**IHR FREEROLL RTS EMPFÄNGER IST JETZT BETRIEBSBEREIT.**

## LEITFADEN FÜR DIE VOLLSTÄNDIGE INSTALLATION

**Achtung! Für Schritt 1 bis 3 müssen Sie unbedingt ein Einstellkabel für die Kontrolle des Rolltors verwenden.**

**Der FREEROLL Empfänger ist nicht an die Netzstromversorgung angeschlossen.**

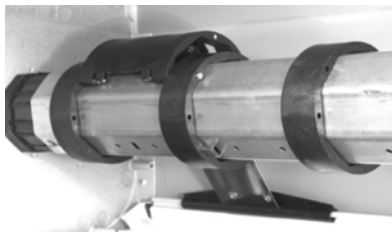


Die Standardanschlüsse für die Montage des Antriebs rechts und Kasten im Innenbereich lauten wie folgt:

Schwarz: Schließen  
Blau: Neutralleiter  
Braun: Öffnen  
Grün/Gelb: Schutzleiter

Für die Montage des Antriebs links und Kasten im Außenbereich sind die Farben schwarz und braun zu vertauschen.

### 1. Stellen Sie die Endlage des Antriebs ein

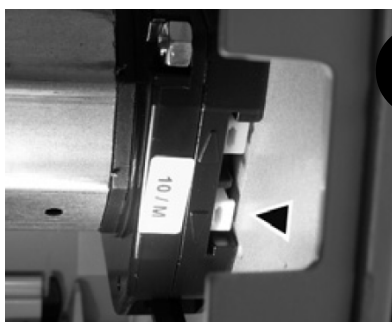


Die Endstellungen **OBEREN** und **UNTEN** des RDO CSI Antriebs **mit einem Einstellkabel** (wird nicht mitgeliefert) einstellen, Verkabelung wie oben beschrieben.

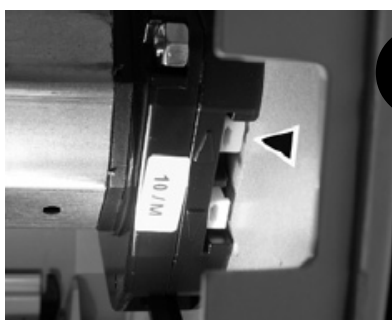
Schlagen Sie in den Anweisungen für den Antrieb nach.



Die Schutzabdeckung für die mechanische Endlage des Antriebs entfernen.



**Die OBERE Endlage** einstellen und hierfür die Anweisungen für den RDO CSI Antrieb befolgen.

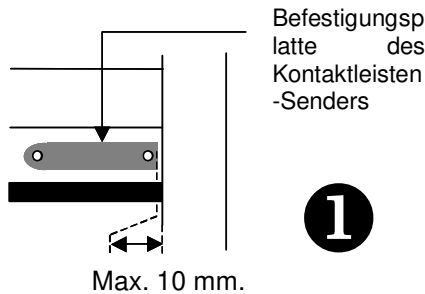


**Die UNTERE Endlage** einstellen und hierfür die Anweisungen für den RDO CSI Antrieb befolgen.

Die Schutzabdeckung für die Endlage des Antriebs wieder anbringen.

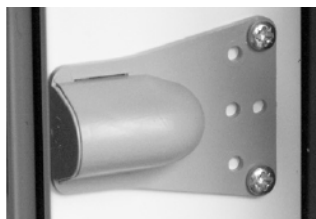
## 2. Die Magneten OBEN und UNTEN an der Führungsrille des Tors befestigen.

**Achtung! Positionieren Sie die Magneten, den Kontaktleisten-Sender und den FREEROLL Empfänger auf derselben Garagentorseite.**

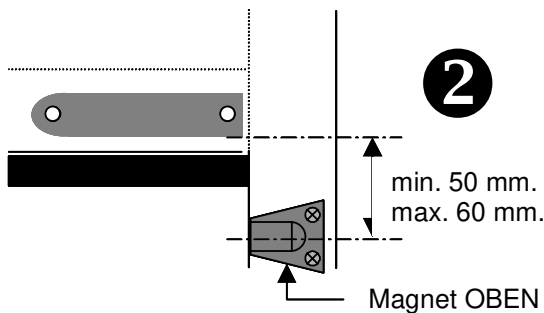


Die Befestigungsplatte des Kontaktleisten-Senders **an der untersten Torlamelle** befestigen. Gegebenenfalls die Befestigungsplatte anpassen und dabei die nebenstehenden Werte (Foto) berücksichtigen.

Das Kabel der Kontaktleiste durch das Loch führen und die Befestigungsplatte am Tor festschrauben. Der rechteckige Rand des Kontaktleisten-Senders muss in einer Entfernung von **max. 10 mm zur Führungsrinne montiert werden, an der die Magneten befestigt sind.**

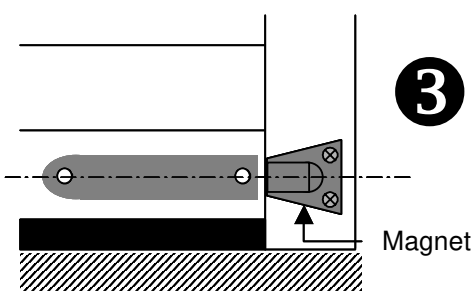


**Achtung! Die Magneten dienen der Aktivierung und Deaktivierung der Kontaktleiste. Sie müssen in Übereinstimmung mit oben stehender Beschreibung positioniert und dürfen nie entfernt werden (Steuerung von Autonomie und Sicherheit).**



**Zur Befestigung des Magneten OBEN muss das Tor vollständig geöffnet sein (obere Endlage).** Mindestens 50 mm von der Unterseite der Befestigungsplatte des Kontaktleisten-Senders abmessen. Der OBERE Magnet muss am Führungsrillenrand ausgerichtet werden (siehe Foto).

Die entsprechende Stelle reinigen, den OBEREN Magneten mit dem Aufkleber befestigen und mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben **festschrauben.**

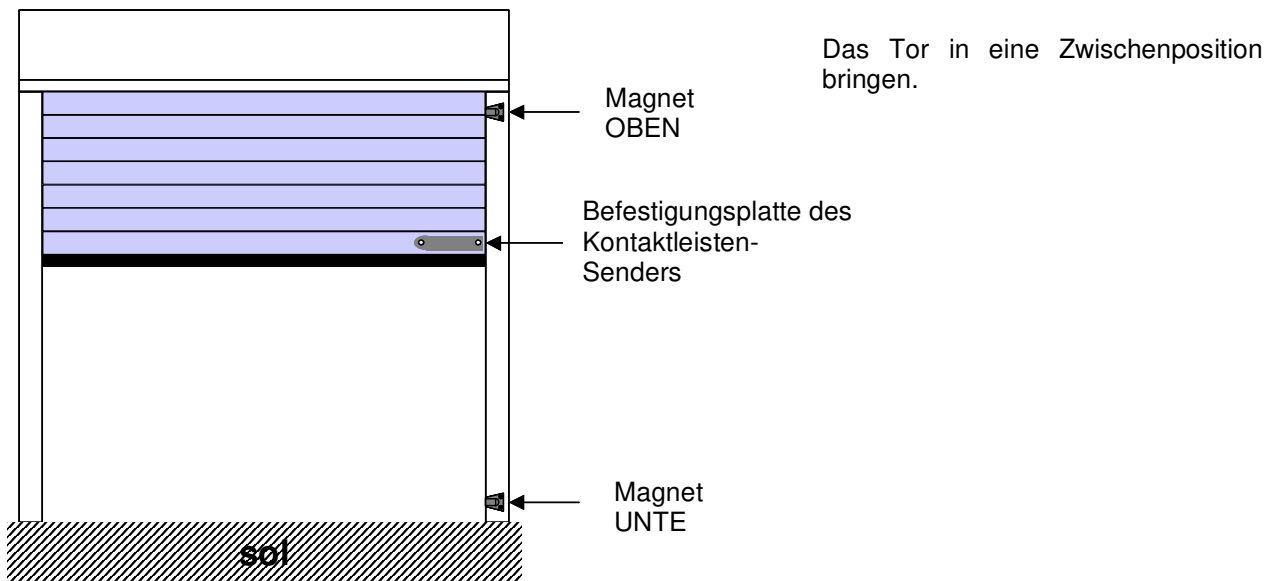


**Zur Befestigung des UNTEREN Magneten muss das Tor vollständig geschlossen sein (untere Endlage).** Richten Sie den UNTEREN Magneten an der Befestigungsplatte des Kontaktleisten-Senders aus. Der UNTERE Magnet muss ebenfalls am Rand der Führungsrinne ausgerichtet sein.

Die entsprechende Stelle reinigen und den UNTEREN Magneten mit dem Aufkleber befestigen und mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben **festschrauben.**



### 3. Das Tor positionieren



### 4. Den FREEROLL RTS Empfänger an der Wand befestigen und verkabeln

#### a. Wandmontage des Empfängers

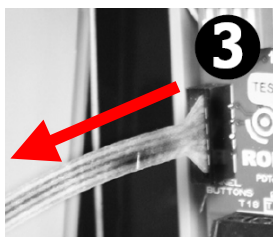


Den Empfänger vorsichtig aus der Verpackung nehmen.

Die obere Abdeckung der integrierten Beleuchtung entfernen und hierfür auf beiden Seiten an der Basis drücken (siehe Pfeile nebenstehend).



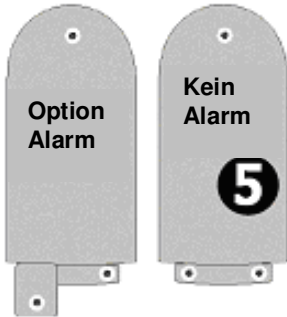
**Halten Sie die Abdeckung des Empfängers fest** und drücken Sie gleichzeitig auf die äußere LED, um sie an der Rückseite herauszunehmen.



Das äußere Tasterfeld von seinem Steckverbinder an der elektronischen Schaltung entfernen und es dabei gut festhalten. Die Abdeckung anbringen.



Die zwei Antennen aus der Verpackung nehmen und sie an den Empfänger schrauben (Positionierung der Antennen und des Steckverbinders oben links an der Elektronikkarte, siehe nebenstehend). Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Antennen nicht berühren, nicht überkreuzen und in die entgegengesetzte Richtung zeigen (eine nach oben, eine nach unten, beide parallel zur Produktseite).



Den Empfänger an der Wand anhalten und die Bohrlöcher markieren. Die mitgelieferten Schrauben (oder andere Schrauben, die sich besser für ein bestimmtes Material eignen) verwenden und an der Wand befestigen.

Bei der Montage des Empfängers muss sich die Beleuchtung oben befinden.

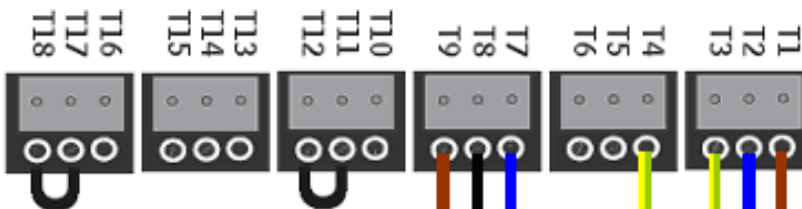
**Achtung!** Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen FREEROLL Empfänger und Kontaktleisten-Sender max. 4 m beträgt.

**Achtung!** Der FREEROLL Empfänger ist ab Werk mit einem 2,50 m langen Kabel verkabelt. Achten Sie darauf, dass sich eine Wandsteckdose in der Nähe befindet.

**Achtung!** Der Empfänger muss auf derselben Torseite wie der Kontaktleisten-Sender und die Magneten montiert werden.

### b. Verkabelung des Empfängers

Schlagen Sie auf Seite 62 nach, wenn Sie den Hauptschaltplan (mit Zubehörelementen) einsehen möchten.



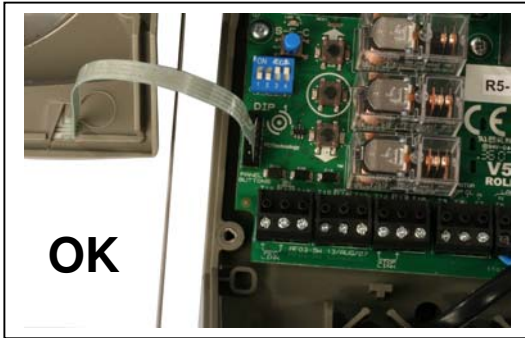
Den Antrieb des Einstellkabels abtrennen.

**Achtung!** Stellen Sie sicher, dass der FREEROLL nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

Die 4 Drähte des Antriebs an der Klemme des FREEROLL anschließen, Details siehe nebenstehend.

**Achtung!** Achten Sie auf die richtige Anschlussrichtung und die Montagerichtung des Antriebs und des Tors, wie auf dem Schaltplan angegeben

- Netz – Phase (braun / rot)
- Netz – Neutralleiter (blau / schwarz)
- Netz – Schutzleiter (grün / gelb)
- Antrieb – Schutzleiter (grün / gelb)
- Antrieb – Neutralleiter (blau)
- Antrieb – Schließen (schwarz – Antrieb rechts/braun – Antrieb links)
- Antrieb – Öffnung (braun – Antrieb rechts / schwarz – Antrieb links)



Das äußere Tasterfeld **vorsichtig** an der Klemmenleiste der Elektronikarte anschließen, die LED wieder im Gehäuse einbauen und dabei nebenstehende Fotos berücksichtigen.

**Achtung! Wenn das äußere Tasterfeld in der falschen Richtung angeschlossen wird, funktionieren die externen Taster nicht korrekt.**

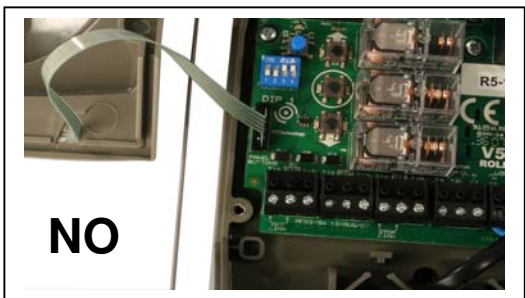
Hinweis: Die externe LED ist an der 3-poligen Klemmenleiste der Elektronikarte angeschlossen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass alle Switches des Blocks DIP 1 auf OFF stehen (unten) und dass die LED UNUNTERBROCHEN GRÜN leuchtet.

Die Abdeckung des Empfängers wieder anbringen. Die Abdeckung der integrierten Beleuchtung wieder anclipsen.

**Schließen Sie den FREEROLL Empfänger an die Netzstromversorgung an.**

- ⇒ der Empfänger sendet einen Signalton
- ⇒ die äußere LED blinkt ROT, ORANGE, GRÜN, 2 Mal
- ⇒ die äußere LED leuchtet UNUNTERBROCHEN GRÜN, und die integrierte Beleuchtung geht an



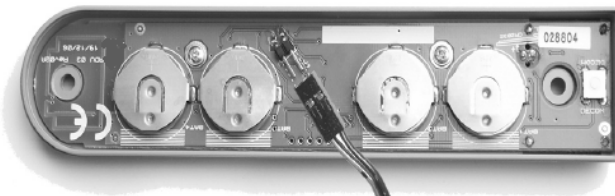
## 5. Den Kontaktleisten-Sender anschließen und befestigen



Schließen Sie den Steckverbinder der Kontaktleiste an die 2 Kontaktstifte an, die sich an der elektronischen Schaltung des Kontaktleisten-Senders befinden.

**Achtung! Achten Sie darauf, dass die 2 Kontaktstifte auch wirklich angeschlossen sind.**

**Da keine bestimmte Polung festgelegt wurde, gibt es auch keine Anschlussrichtung.**



Die Abdeckung des Kontaktleisten-Senders mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

**Achtung! Verwenden Sie keinen elektrischen Schraubendreher, weil die Elektronikarte bei zu großer Kraftanwendung beschädigt werden könnte.**




**Achtung! Sie brauchen den Kontaktleisten-Sender nicht zu konfigurieren, weil er bereits werksseitig konfiguriert wurde.**


**Wenn Sie jedoch Produkte verschiedener Kits kombiniert haben, schlagen Sie im Diagnoseleitfaden auf Seite 58 und 59 nach und führen Sie die Schritte für die Konfiguration des Senders durch.**

## 6. Einlernen der Kontaktleiste




**Achtung!** für den sicheren Torbetrieb gehen Sie unbedingt wie folgt vor.

**Das Tor vollständig öffnen** (bis zur oberen Endlage) und hierfür den Taster  der Abdeckung drücken.

**Das Tor vollständig schließen** (bis zur unteren Endlage) und hierfür den Taster  der Abdeckung drücken.

**Achtung!** Wenn die äußeren Taster nicht richtig funktionieren, stellen Sie sicher, dass das Tasterfeld in der richtigen Richtung angeschlossen ist.

**Achtung!** In dieser Phase des Einlern-Vorgangs nicht die Kontaktleiste drücken.

**Das Tor erneut vollständig öffnen** (bis zur oberen Endlage) und dabei den Taster  der Abdeckung drücken und **während des Schließens** durch Simulieren eines Hindernisses testen, ob die Kontaktleiste korrekt funktioniert.

Bei Aktivierung der Kontaktleiste wird das Tor angehalten und wieder teilweise geöffnet.

Andernfalls halten Sie das Tor an (STOP Taster) und schlagen im Diagnoseleitfaden auf Seite 58 nach.

**IHR FREEROLL RTS EMPFÄNGER IST JETZT BETRIEBSBEREIT.**

## PROGRAMMIERUNG

**Achtung!** Die mit dem Kit gelieferten Funkhandsender sind werksseitig auf dem linken Taster (Kanal 1) vorab konfiguriert.

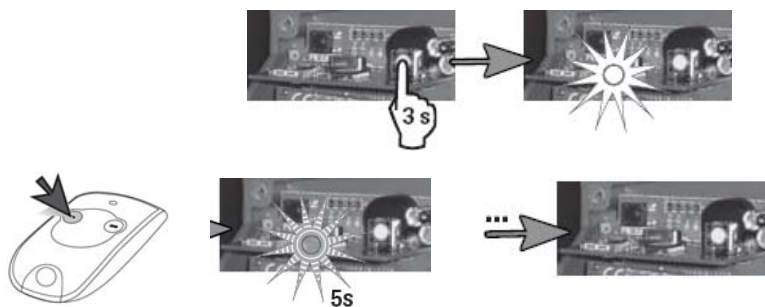
Sie können direkt für die Bedienung des Garagenrolltors verwendet werden.

### Neue Funkhandsender hinzufügen

Es können bis zu 36 Kanäle gespeichert werden.

Wenn Sie den folgenden Vorgang für einen bereits konfigurierten Kanal durchführen, wird dieser Kanal gelöscht.

### Einen Keytis oder einen ähnlichen Funkhandsender hinzufügen



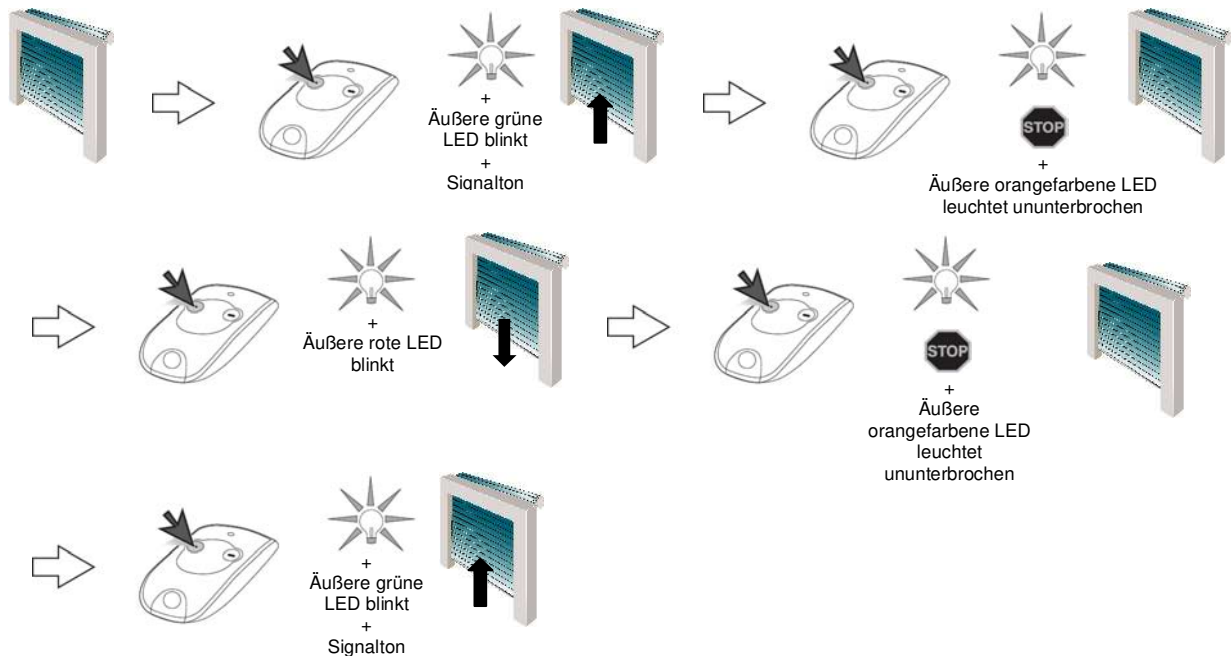
... 2 min

Den Taster "Prog RTS" der Tochterkarte des FREEROLL 3 sec lang drücken, bis die rote LED RTS aufleuchtet.

Ihnen stehen jetzt maximal 2 Minuten zur Verfügung, um den Taster des zu konfigurierenden RTS Funkhandsenders zu drücken. Die rote LED RTS blinkt 5 sec lang und erlischt dann anschließend.

## FUNKTIONSTEST

### 1. Verwendung der Funkhandsender



### 2. Betrieb der Hindernisfunktion

Bei Erkennung eines Übergewichts während des Öffnens wird das Tor angehalten (Antilift-Funktion).

---

**Achtung! Das Antriebsmoment muss auf das Gewicht und die Abmessungen des Garagenrolltors abgestimmt sein.**

---

Bei Erkennen eines Hindernisses während des Schließens wird das Tor angehalten und erneut teilweise geöffnet.






Stellen Sie sicher, dass die Hinderniserkennung funktioniert, indem Sie ein Hindernis 50 cm über dem Boden aufstellen.

### 3. Betrieb der integrierten Beleuchtung

Die Lampe leuchtet bei jeder Ansteuerung des Empfängers auf. Sie erlischt automatisch 2 Minuten nach Ende der Torbewegung.

## ANSCHLUSS VON PERIPHERIEGERÄTEN

### 1. Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte

Mark.	Beschreibung	Artikel-Nummer	
1	Warnleuchte orange, 230 V, mit integriertem Blinklicht	9011084	
2	Fotozellen	9013647	
3	Schlüsselschalter	1841028	
		1841036	
4	Alarm-Buzzer	9014397	

### 2. Elektroanschluss der verschiedenen Peripheriegeräte

***Achtung! Die elektrische Spannungsversorgung des Empfängers vor Ausführung irgendwelcher Arbeiten an den Peripheriegeräten unterbrechen.***

Schlagen Sie im Hauptschaltplan auf Seite 62 nach.


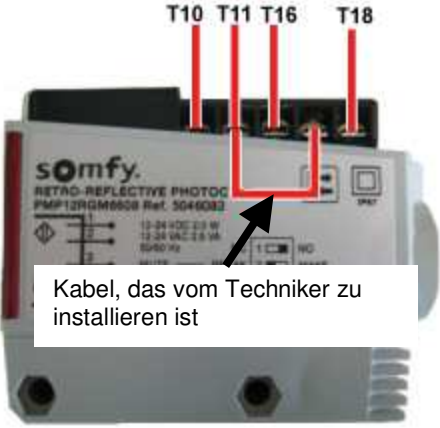
#### a. Warnleuchte orange

Die orangefarbene Warnleuchte muss parallel zur integrierten Beleuchtung geschaltet werden.  
**Die orangefarbene Warnleuchte blinkt 2 sec nach jeder Betätigung des Empfängers. 2 Minuten nach Stillstand des Tors hört sie automatisch auf zu blinken.**

#### b. Fotozellen

Den Jumper zwischen den Klemmen T17 und T18 entfernen.

2 Anschlussarten sind möglich:

Standard (ohne Selbsttest)	Mit Selbsttest
<p>Die einwandfreie Betriebsfähigkeit muss alle 6 Monate geprüft werden</p>	<p><b>Den Switch 1 des Blocks DIP 1 des Empfängers auf die Position ON stellen</b> (aktive Fotozellen; siehe PARAMETRIERUNGEN Seite 57). Für die Überprüfung der Betriebsfähigkeit der Zellen wird bei jeder Torbedienung ein Automatikttest durchgeführt. Wenn der Test negativ ist, kann das Tor nicht bewegt werden.</p>
	

Position der DIP Switches an der Zelle:

- ohne Selbsttest: DIP Switch1 und DIP Switch2 auf ON setzen
- mit Selbsttest: DIP Switch1 auf ON und DIP Switch2 auf OFF setzen

#### c. Schlüsselschalter

Siehe Hauptschaltplan Seite 61 und die Klemmen T13, T14 und T15 verwenden.



#### d. Alarm-Buzzer

##### Den Alarm an den Empfänger anschließen

Den roten Draht an die Klemme T10 und den schwarzen Draht an die Klemme T16 anschließen.

**Wenn eine Zelle außerdem an den Empfänger angeschlossen ist, muss diese Zelle in Standard Modus, ohne Selbsttest, angeschlossen werden.**

##### Den Alarm aktivieren

Achtung! Das Tor muss ganz geöffnet sein.

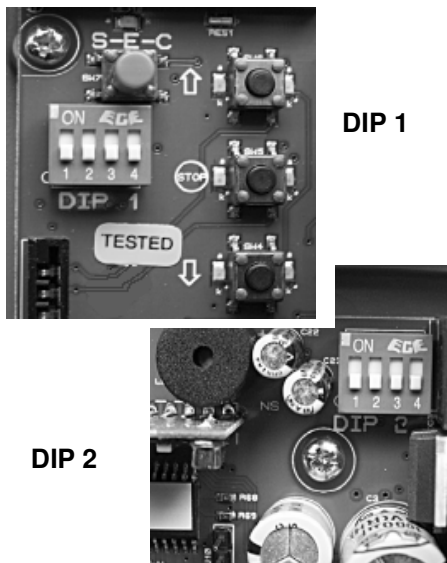
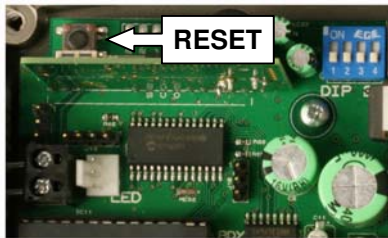
Den Taster S-E-C solange gedrückt halten, bis die gelbe LED oberhalb des Tasters nicht mehr blinkt, sondern ununterbrochen leuchtet.

⇒ Wenn die gelbe LED erlischt, hören Sie einen Signalton

Der Alarm wird für 5 Minuten ausgelöst, wenn das Tor manuell bis über den UNTEREN Magneten angehoben wird. Um den Alarm auszuschalten, drücken Sie den Taster eines konfigurierten Funkhandsenders.

## PARAMETRIERUNGEN

**Achtung!** Damit die neuen Parameter des Switch 1 von DIP1 und der anderen vier Switches von DIP 2 berücksichtigt und validiert werden, drücken Sie den RESET Taster an der Elektronikkarte.



Parameter Dip Switch	Standardbetriebsmodus
<b>DIP 1</b>	
Switch 1 ON	Fotozellen aktiv ( <b>immer verwenden, wenn Zellen mit Selbsttest</b> )
Switch 1 OFF	Nicht aktive Fotozellen
Switch 2 ON	Totmann-Öffnung
Switch 2 OFF	Öffnen durch 1 Mal drücken
Switch 3 ON	Totmann-Schließen
Switch 3 OFF	Schließen durch 1 Mal drücken
Switch 4 ON	Lernbereitschaft
Switch 4 OFF	Normalbetrieb
<b>DIP 2</b>	
Switch 1 ON	Nicht aktive Antilift-Funktion
Switch 1 OFF	Normalbetrieb
Switch 2 ON	Batteriemodus aktiviert (nur bei optionaler Batterie)
Switch 2 OFF	Normalbetrieb
Switch 3 ON	Nicht verwenden
Switch 3 OFF	Normalbetrieb
Switch 4 ON	Nicht verwenden
Switch 4 OFF	Normalbetrieb

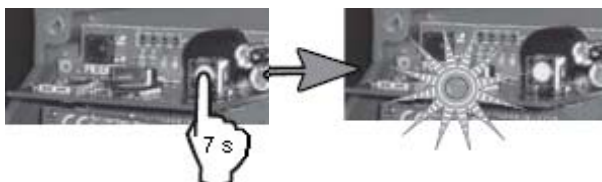
DE

## SONDERFUNKTIONEN

Siehe Seite 16 der Bedienungsanleitung

## LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER

Den Taster "Prog RTS" der Tochterkarte des FREEROLL so lange gedrückt halten, bis die rote LED RTS blinkt (7 s).



Auf diese Weise werden alle konfigurierten Funkhandsender gelöscht.



## DIAGNOSE

### 1. Anzeigen zum Betrieb des Systems

Die Anzeigen zum Betrieb des Tors erfolgen über die äußere LED des Empfängers. Sie kann in drei Farben leuchten: **ROT**, **GRÜN** und **ORANGE**. Die Betriebsanzeigen werden unten im Detail aufgeführt.

Torpositionen	
Äußere LED	Status
<b>GRÜN UNUNTERBROCHEN</b>	Obere Endlage erreicht.
<b>LANGSAM BLINKENDES GRÜN</b>	Tor wird geöffnet.
<b>ROT UNUNTERBROCHEN</b>	Untere Endlage erreicht.
<b>LANGSAM BLINKENDES ROT</b>	Tor wird geschlossen.
<b>ORANGE UNUNTERBROCHEN</b>	Tor zwischen unterer und oberer Endlage angehalten.

In Lernbereitschaft	
<b>Abwechselnd ROTES und GRÜNES BLINKEN</b>	Lernzeit abgelaufen. Den Stop Taster drücken, um eine neue Lernzeit zu starten.
<b>SCHNELL BLINKENDES ORANGE</b>	Der Empfänger befindet sich in Lernbereitschaft ( <b>Switch 4 von DIP 1 auf ON</b> )

Systemstatus	
Anzeigen der äußeren LED und Ursachen	Lösung
<p><b>SCHNELL BLINKENDES ROT</b></p> <p>Bündel der Fotozellen unterbrochen.</p> <p>Keine Zellen am Empfänger angeschlossen.</p> <p>Jumper fehlt zwischen T17 und T18.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Hindernisse entfernen, welche die Torbewegung beeinträchtigen können (nach Entfernen des Hindernisses muss die LED UNUNTERBROCHEN ORANGE leuchten).</li> <li>2. Achten Sie darauf, dass die Zelle und der Spiegel sauber sind.</li> <li>3. Richten Sie Zelle und Spiegel wieder richtig aneinander aus</li> <li>4. Den Switch 1 von DIP 1 auf OFF setzen (unten).</li> <li>5. Zwischen T17 und T18 einen Jumper setzen.</li> </ol>
<p><b>ROTES BLINKEN, anschließend 2 Mal BLINKEN ORANGE</b></p> <p>Beim Öffnen hat der Torantrieb eine Überlast festgestellt (Antilift-Funktion)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein optionales Verriegelungssystem entfernen.</li> <li>2. Sämtliche Gegenstände entfernen, die in den Führungsrinnen, in den Rolltorlamellen oder im Kasten eingeklemmt werden könnten.</li> <li>3. Achten Sie darauf, dass niemand das Tor blockiert.</li> <li>4. Sicherstellen, dass sich kein störender Gegenstand am Tor befindet.</li> <li>5. Unter extremen Bedingungen kann das Tor im Bereich der Schienen oder am Boden vereist sein. Versuchen Sie, das Tor wieder zu bedienen oder das System zu enteisen.</li> <li>6. Stellen Sie sicher, dass der Antrieb im Vergleich zu den Abmessungen und zum Gewicht des Tors korrekt bemessen und in der Lage ist, das Tor anzuheben.</li> </ol>
<p><b>ROTES BLINKEN, anschließend 3 Mal BLINKEN ORANGE</b></p> <p>Der Wärmeschutz wurde am Torantrieb ausgelöst, oder der Antrieb ist nicht angeschlossen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warten Sie 30 Minuten, bevor Sie das Tor erneut bedienen.</li> <li>2. Möglicherweise ist der Antrieb nicht an den Empfänger angeschlossen. Die Endlagen einstellen und den Torantrieb an den Empfänger anschließen.</li> </ol>

<p><b>ROTES BLINKEN, anschließend 4 Mal BLINKEN ORANGE</b></p> <p>Das Tor hat seine Betriebszeit überschritten; Das Öffnen bzw. Schließen hat länger als 60 sec gedauert, ohne dass eine Endlage erkannt wurde.</p>	<p>Die Endlagen des Torantriebs neu einstellen.</p>
---	---

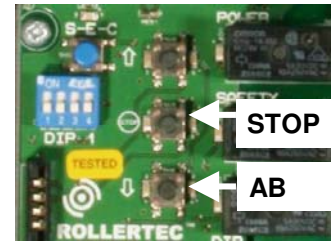
<b>Systemstatus</b>	
<b>Anzeigen der äußeren LED und Ursachen</b>	<b>Lösung</b>
<p><b>EINMALIGES SCHNELLES BLINKEN ROT, GRÜN UND ORANGE</b></p> <p>Zeigt an, dass ein Signal von einem Sender empfangen wurde, der nicht für den Empfänger konfiguriert wurde.</p>	<p>Den Sender für den Empfänger konfigurieren und hierfür wie auf Seite 60 beschrieben vorgehen.</p>
<p><b>ORANGE LANG, anschließend 2 Mal KURZ ROT</b></p> <p>Der Selbsttest der Zellen ist fehlgeschlagen.</p>	<p>Prüfen Sie die Verkabelung der Zellen.</p>
<p><b>ORANGE LANG, anschließend 3 Mal KURZ ROT</b></p> <p>Die Endlagen des Tors sind vertauscht.</p>	<p>Vertauschen Sie schwarz und braun Drähte des Antriebs.</p>
<p><b>ROT LANG, anschließend 1 Mal KURZ ROT</b></p>	<p>Prüfen Sie den Jumper zwischen T11 und T12 an der Klemmenleiste.</p>
<p><b>Reduzierte Reichweite</b></p> <p>Die Batterie des Senders ist leer.</p> <p>Die Antennen sind nicht am Empfänger befestigt.</p> <p>Die Antennen berühren sich.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die LED des Senders leuchtet beim Drücken eines Tasters nicht mehr auf. Die Batterie austauschen.</li> <li>2. Achten Sie darauf, dass sich die Antennen nicht berühren. Wenn Antennen fehlen, sind diese zu installieren</li> <li>3. Das Tor kann durch Gedrückthalten des Tasters des Funkhandsenders geschlossen werden. Lassen Sie den Taster nach dem völligen Schließen des Tors wieder los.</li> </ol>
<p><b>Das Schließen wird automatisch angehalten, sobald die Laststange den OBEREN Magneten passiert hat (bei installiertem Kontaktleisten-Sender).</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funkstörungen</li> <li>2. Die Antennen berühren sich oder wurden entfernt.</li> <li>3. Der OBERE Magnet ist nicht befestigt oder schlecht positioniert.</li> <li>4. An der Kontaktleiste wurde ein Fehler festgestellt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es befindet sich ein leistungsfähiges Funksystem in der Nähe (drahtloser HI-FI Kopfhörer, eine Infrarot-Erkennungsvorrichtung, eine Wetterstation, ein TV-Sender usw.), das auf derselben Frequenz sendet. Der Empfänger wartet, bis keine Störsignale mehr gesendet werden, bevor er das Tor wieder ansteuert (positive Sicherheit).</li> <li>2. Achten Sie darauf, dass sich die Antennen nicht berühren.</li> <li>3. Den OBEREN Magneten gemäß den Anweisungen befestigen.</li> <li>4. Wenn die LED des Kontaktleisten-Senders 6 oder 8 Mal blinkt, muss die Kontaktleiste ausgetauscht werden.</li> </ol>

## 2. Den Kontaktleisten-Sender konfigurieren

Die zu verwendenden Taster STOP und AB befinden sich an der Elektronikkarte

### a. Den Kontaktleisten-Sender löschen

1. Die Abdeckung des FREEROLL Empfängers entfernen und bei angehaltenem Tor folgende Schritte durchführen.
2. Den Switch 4 von DIP 1 auf ON (oben) setzen.  
⇒ die äußere LED blinkt ORANGE.
3. Den Taster AB **so lange gedrückt halten, bis die LED UNUNTERBROCHEN GRÜN leuchtet**  
⇒ die äußere LED zeigt dann die folgende Sequenz an:



**ROT BLINKEND – ROT UNUNTERBROCHEN (5 sec) – ORANGE UNUNTERBROCHEN (2 sec) – GRÜN UNUNTERBROCHEN (2 sec)**

- ⇒ die äußere LED zeigt ROT-ORANGE-GRÜN, wenn der konfigurierte Kontaktleisten-Sender auch wirklich gelöscht wurde.

Wenn Sie erneut versuchen, den Sender zu löschen, blinkt die äußere LED beim ersten Schritt GRÜN und weist darauf hin, dass der Kontaktleisten-Sender bereits gelöscht wurde.

### b. Einen Kontaktleisten-Sender konfigurieren.

1. Achten Sie darauf, dass die Magneten richtig an der Führungsrinne befestigt sind.
2. Achten Sie darauf, dass kein konfigurierter Kontaktleisten-Sender vorhanden ist, indem Sie den Switch 4 von DIP 1 auf ON (oben) setzen und den Taster AB drücken.  
⇒ Die äußere LED muss GRÜN BLINKEN und weist darauf hin, dass kein Kontaktleisten-Sender gespeichert ist.

---

**Achtung! Wenn die ROTE LED BLINKT, müssen Sie den Kontaktleisten-Sender wie oben beschrieben löschen.**

---

3. Drücken Sie den Taster STOP  
⇒ die äußere LED muss ORANGE BLINKEN.
4. Drücken Sie den Taster AB  
⇒ die äußere GRÜNE LED BLINKT, und der Kontaktleisten-Sender kann jetzt konfiguriert werden.
5. 5 Mal den Taster DECOM an der Elektronikkarte des Kontaktleisten-Senders drücken.  
⇒ Bei jedem Drücken muss die LED des Kontaktleisten-Senders blinken.  
⇒ Beim 5. Drücken leuchtet sie 4 sec lang ununterbrochen und blinkt anschließend 7 sec lang.  
⇒ Der Empfänger sendet einen Signalton.  
⇒ Die äußere LED am Empfänger muss 2 sec lang von GRÜN BLINKEND zu GRÜN UNUNTERBROCHEN wechseln. Damit wird bestätigt, dass der Kontaktleisten-Sender jetzt konfiguriert ist.  
⇒ Die äußere LED am Empfänger leuchtet UNUNTERBROCHEN ORANGE.
6. Den Switch 4 von DIP 1 wieder auf OFF setzen (unten).
7. Die Abdeckung wieder am Empfänger anbringen und erneut mit dem automatischen Einlernen beginnen. (siehe KOMPLETTINSTALLATION § 6, Seite 53).

## TECHNISCHE DATEN

### FREEROLL RTS Empfänger

Spannungsversorgung	220-240 V WS / 50-Hz
Sicherung	T6.3AH 250V
Antriebsleistung	230 V WS 5A
Schutzart:	IP20
Betriebstemperatur	-20°C bis +70 °C
Funkfrequenz	RTS 433,42 MHz
Eingang Sicherheit	Ja, 1 für Fotozellen
Spannungsversorgung Zubehörelemente	12 V GS
Zonenbeleuchtung	250 V WS, max. 200 W
Schutzklasse	I
Anzahl speicherbare Kanäle	36
Mit werksseitig vorverkabeltem Netzanschluss	Ja, europäischer Anschluss (2P+S), lang. = 2,5 m

### Kontaktleisten-Sender

Spannungsversorgung	4 Lithium-Batterien – CR 2032
Autonomie	5 Jahre (2 Zyklen / Tag [AUF/ZU] bei 25°C)
Schutzart:	IP54

### Verschiedenes

2 werksseitig konfigurierte Funkhandsender	Ja
Kontaktleisten-Sender werksseitig konfiguriert	Ja
Integrierte Beleuchtung	Ja, max. 25 W
Alarm-Buzzer	Optional
Betriebsanzeigen am Gehäuse	Ja, mit Mehrfarben-LED (ROT-GRÜN-ORANGE)
Bedientaster am Gehäuse	Ja, 3 Taster: AUF - STOP - AB

